

VORTRÄGE – WORKSHOPS – SEMINARE | INHOUSE

für ambulante oder stationäre Einrichtungen, Vereine, Firmen und Bildungsträger

Gerne komme ich auch zu Ihnen! Im Rahmen des Fortbildungsprogramms, Ihrer MitarbeiterInnen-Schulungen oder einer Vortragsreihe gibt es viele Möglichkeiten die konkreten Inhalte auf Ihre Wünsche abzustimmen.

Natürlich können Sie auch ein Schwerpunktthema aus meinem Vortrags- und Seminarprogramm auswählen. Hier finden Sie eine kleine Auswahl zur Inspiration:

- Erste Hilfe (Selbst-)empathie – Arbeiterleichterung durch Gewaltfreie Kommunikation
 - Keine Angst vor großen Gefühlen – mitfühlende Präsenz statt professioneller Distanz
 - Manchmal geht es mir doch unter die Haut – Achtsamkeit als Anker
-
- Dem Schmerz das Leiden nehmen – achtsamkeitsbasierte Trauerbegleitung
 - ... letzte Woche war er doch noch da ... – Trauer am Arbeitsplatz
 - Manchmal weiß ich nicht, was ich sagen soll – Trauer(n)den begegnen
 - Mitgefühlerschöpfung ?! – zu Risiken und Nebenwirkungen der hospizlichen Arbeit und einem guten Umgang damit
 - Plötzlich und erwartet – Abschiedskultur in stationären Einrichtungen
 - Spiritual Care – mehr (als) Seelsorge?!
-
- Mitfühlen ohne mitleiden – Burnoutprophylaxe für helfende Berufe
 - Innehalten ... Entspannen ... Auftanken – Selbstfürsorge im Arbeitsalltag
 - Als ich mich selbst zu lieben begann – Selbstmitgefühl als Quelle von Herzengüte und Verbundenheit

LEO MORGENTAU

M.A. Europäische Ethnologie / Kulturwissenschaft (HU Berlin)
 Trauerbegleiterin (BVT), Palliative-Care-Fachkraft (DGP)
 Seelsorgerin i.A. (DgFP/KSA)
 Lehrerin für Stressbewältigung durch Achtsamkeit / MBSR (IAS), Spiritual Care
 und Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Kurse & Seminare leite ich seit 1993, beratend bin ich seit 2003 tätig.
 Meditationpraxis ist seit 1999 ein wichtiger Teil meines Lebens, seit 2006 als Meditationsschülerin.
 Nach wechselnden Aufgaben in interdisziplinären Teams habe ich mich 2007 in Bremen selbstständig gemacht.
 Seither biete ich Beistand & Begleitung sowie Weiterbildung & Selbsterfahrung an.
 - in eigener Praxis, in stationären Einrichtungen, ambulant, in Bildungseinrichtungen und inhouse -

